Die Struktur des systemisch-konstruktivistischen Umsetzungscoachings (SKETM)

Freiheit — **Freiwilligkeit** — **Ressourcen-verfügung** — **Selbst-steuerung**

1 Phase „Kontakt und Kontrakt"

1.1 Vorstellung und Erwartung der Beteiligten
1.2 Umsetzungscoaching auf der Basis der Marketing bzw. Fachphilosophie (7 P Kotler/7 Fachbegriffe)
1.3 Coachingablauf, Kommunikationskontext und Selbstorganisation vereinbaren
1.4 Veränderungsziel beschreiben lassen anhand der Zielkriterien
1.5 Optional: Analysen Motive, Werte und Begabungen individuell reflektieren zum Coachinganlass

2 Phase „Systemische Themen- und Zielklärung"

2.1 6-malige Individuell-konstruktivistische Deutung jedes der sieben Marketingbegriffe
2.2 Definition des Umsetzungszieles anhand der Zielkriterien
2.3 Folgen des Umsetzungszieles anhand der sieben vorgegebenen ZEM's reflektieren

3 Phase „Zielorienierte Ressourcen-identifikation und Reflexion"

3.1 Werte (Motive und Intelligenzen) des Kommunikationskontextes (ZEM) ermitteln
3.2 Hypothesengeleitet Ressourcen ermitteln (festdefiniertes Angebot)
3.3 Ressourcen aus eigenen und fremden Kontexterfahrungen zum Umsetzungsthema ermitteln
3.4 Bisheriges Analyse- und Lösungsmuster der Selbstorganisation im thematischen Kontext ermitteln
3.5 Strukturelle Feedbacksystematik (7 Fachbegriffe) und Somatische Marker etablieren

4 Phase „Handlungskomperenz im systemischen Zielkontext festlegen"

4.1 Entwicklung der Handlungsalternative zum jeweils vorgegebenen ZEM
4.2 Entscheidung über Anfang bzw. Ende der Handlungsaltermnative
4.3 Exploration „ApP" pro Handlungsalternative
4.4 Entwicklung „Plan B" pro Handlungsalternative
4.5 Controllingmerkmal pro Handlungsalternative festlegen
4.6 Nachhaltige Selbstorganisation definieren

5 Phase „Controlling"

5.1 Controlling der einzelnen Handlungsalternativen und Bestimmung der Folgeaktivitäten
5.2 Controlling der nachhaltigen Selbstorganisation in Kontexten von Umsetzungscoaching

Nachhaltige Selbst-organisation

Grundanliegen von Coaching:
Wahrnehmungserweiterung auslösen, Handlungsalternativen ermöglichen, Entscheidungsfähigkeit sichern

Quellen aus denen der Coachingprozess enstanden ist:
Kepner-Tregoe-Methode, Selbstorganisiertes Lernen, Rubikon-Modell nach Heckhausen, Transfertheorien

©2017, Dr. Rolf Meier